

<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr.:</b> <b>00/1000-4268/2014</b>
---------------------------	---



<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Bekanntgabe)	17.12.2014	Ö

<i>Betreff</i>
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Heinrich Jüstel vom 11.12.2014 bezüglich der Straßenausbaubeitragsatzung

<i>Sachbearbeitende Dienststelle</i> FB Zentraler Service	<i>Datum</i> 11.12.2014
<i>Beteiligte Dienststelle/n</i> FA Beiträge, Wohnungsbauförderung, Umlegungsstelle	
<i>Oberbürgermeister, Referats- bzw. Werkleitung</i> rechtsk. berufsm. Stadtrat und Stadtkämmerer Robert Scheller	

**Mitteilung:**

**Die Anfrage von Stadtratsmitglied Heinrich Jüstel v. 11.12.2014 wird wie folgt beantwortet:**

**Zu Frage 1)**

Die Einnahmen aus Straßenausbaubeiträgen in den Jahren 2009 – 2013 beliefen sich auf ca. 8,7 Mio. Euro.

Durchschnittlich somit jährliche Einnahmen: ca. 1,75 Mio Euro

**Zu Frage 2)**

<b>a) Bescheide 2009 - 2013 (insg.)</b>	<b>2.498</b>	
<b>b) Widerspruchsverfahren (insg.), davon</b>	<b>255</b>	<b>10,2%</b>
- Widersprüche zurückgenommen bzw. ruhend gestellt	215	
- Änderung bzw. Aufhebung im Abhilfeverfahren	12	0,5%
- Widersprüche der Regierung vorgelegt, davon	28	
-- aufgehoben	0	
-- in Bearbeitung	14	
-- zurückgewiesen	14	
<b>d) Klageverfahren (insg.), davon</b>	<b>4</b>	<b>0,2%</b>
- Klage zurückgenommen	2	
- Klage abgewiesen	2	
- Klage verloren	0	

### **Zu Frage 3)**

Die Verwaltungs- und Personalkosten für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen 2009 – 2013 lagen jährlich zwischen ca. 85.000 und 185.000 Euro.

Im jährlichen Schnitt liegen die Verwaltungs- und Personalkosten somit bei ca. 110.000 Euro.

Diese Kosten beinhalten anteilmäßig die:

- lfd. Bezüge,
- Beiträge zu Versorgungskassen,
- Beiträge gesetzl. Sozialversicherung,
- Beihilfen,
- Mieten EDV,
- Fahrzeuge,
- EDV-Kosten an Dritte,
- Dienstreisen,
- Geschäftsausgaben und die
- Innere Verrechn. (Verwaltungskostenbeiträge).

Die Ausführungen dienen zur Kenntnis.